

Aita Gasparin

Wohnort	Lantsch/Lenz
Geburtsdatum	9. Februar 1994
Kader	Swiss Ski A-Kader, Biathlon
Werdegang	2001 - 2007 Primarschule Pontresina 2007 - 2014 Gymnasium Academia Engiadina, Samedan 2019 Bachelor of Science in Economics, Fernuni Schweiz Seit 2014 Sportinstructorin beim Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)
Freizeit	Snowboarden, Kochen, Freunde treffen
Sprachen	Deutsch, Italienisch, Romanisch, Englisch, Französisch
Skiclub	SC Gardes-Frontière, LLC Bual Lantsch
Homepage	www.aitagasparin.ch
Facebook	www.facebook.com/biathlon.aitagasparin
Instagram	@aitagasparin

Biografie

Ich bin im Engadin aufgewachsen und bin seit ich mich erinnern kann auf den Langlaufskiern unterwegs – stets meinen beiden Schwestern Selina und Elisa freudig nachjagend. Mit sieben Jahren begann ich mit dem Geräteturnen und ging dann für die nächsten zehn Jahre mehrmals wöchentlich in die Turnhalle. Nach meinem grössten Erfolg, Vizeschweizermeister Team Wettbewerb K6, und meinem vollen Wochenplan mit Langlauftraining, Klavierunterricht und dem schulischen Alltag am Gymnasium, wollte ich mich auf nur eine Sache konzentrieren.

Zu dieser Zeit schenkten mir meine Schwestern zur Firmung ein Biathlon Gewehr und so entdeckte ich meine Leidenschaft für den Biathlonsport. Schon im Jugend und Junioren Alter nahm ich sowohl an Elite Weltmeisterschaften als auch an Weltcups teil und konnte bereits an zwei Olympischen Winterspielen (Sochi 2014, Pyeongchang 2018) am Start stehen.

In der Saison 2019/20 gelangen Selina, Elisa, Lena Häcki und mir gleich drei historische Weltcup Podestplätze in der Staffel und wir platzierten uns damit im Staffeldesamtklassement auf Rang 2. Mit zwei Top 10 Platzierungen an den Weltmeisterschaften in Antholz (ITA) war ich erfolgreichste Schweizerin der WM 2020.

Im Jahr 2022 verpasste ich die Olympischen Winterspiele nur knapp und damit den ersten Grossanlass seit 2013. Dafür durfte ich im selben Jahr die erste EM-Bronze Medaille für die Schweiz in der Mixed Staffel, zusammen mit drei BAZG-Kollegen/innen, feiern.



Erfolge

Beste Ergebnisse

Olympische Winterspiele

2 Teilnahmen: Sochi 2014 / Pyeongchang 2018

- 9. Rang Staffel (Sochi 2014)
- 62. Rang Einzel (Sochi 2014)
- 68. Rang Einzel (Pyeongchang 2018)

Weltcup

- 21. Rang Sprint (Khanty Mansiysk 2015)
- 21. Rang Massenstart (Khanty Mansiysk 2015)
- 29. Rang Verfolgung (Khanty Mansiysk 2015)
- 37. Rang Verfolgung (Pyeongchang 2017)
- 21. Rang Sprint (Hochfilzen 2018)
- 5. Rang Staffel (Hochfilzen und Canmore 2019)
- 2. Rang Staffel (Östersund 2019)
- 3. Rang Staffel (Hochfilzen 2019)
- 3. Rang Staffel (Ruhpolding 2020)
- 9. Rang Einzel (Pokljuka 2020)
- 16. Rang Massenstart (Pokljuka 2020)
- 22. Rang Sprint (Kontiolahti 2022)
- 22. Rang Verfolgung (Kontiolahti 2022)

Weltmeisterschaften

7 Teilnahmen: Nove Mesto 2013 / Kontiolahti 2015 / Oslo 2016 / Hochfilzen 2017 / Östersund 2019 / Antholz 2020 / Pokljuka 2021

- 13. Rang Staffel (Nove Mesto 13)
- 13. Rang Mixed-Staffel (Kontiolahti 2015)
- 28. Rang Einzel (Hochfilzen 2017)
- 14. Rang Single Mixed-Staffel (Östersund 2019)
- 6. Rang Staffel (Antholz 2020)
- 10. Rang Sprint (Antholz 2020)
- 10. Rang Verfolgung (Antholz 2020)
- 33. Rang Sprint (Pokljuka 2021)

Junioren-Weltmeisterschaften

- 5. Rang Staffel (Obertilliach 2013)
- 9. Rang Sprint (Minsk 2015)
- 9. Rang Einzel (Minsk 2015)
- 14. Rang Verfolgung (Minsk 2015)

Europameisterschaften

- 3. Rang Mixed Staffel (Arber 2022)
- 4. Rang Verfolgung (Arber 2022)